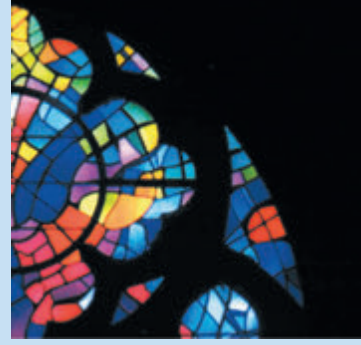


Mitteilungen Nr. 1  
Dezember 2021 / Januar 2022



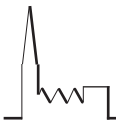
Evangelische Kirchengemeinde

# Unser Lieben Frauen

---



Maria aber behielt alle diese Worte  
und bewegte sie in ihrem Herzen (Lukas 2,19)



## Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Lukas 2, 19

Maria war eine junge Frau, ein einfaches Mädchen aus dem Volk. Zu ihr kommt der Engel und verkündet die ungeheure Nachricht: „Du, Maria, sollst den Retter der Welt gebären!“ Wie wird ihr zumute gewesen sein? Ausgerechnet sie sollte die Mutter von Jesus sein? Das kann sie nicht begreifen. Und das ist mit dem Verstand auch nicht zu begreifen. Aber Gott hat sie auserwählt, sie ist die Gesegnete, die Begnadete.

Diese Worte des Engels wird Maria noch lange behalten und in ihrem Herzen hin und her bewegt haben. Wie auch später die Worte bei der Geburt im Stall, als die Hirten vom Feld Maria erzählten, was ihnen der Engel gesagt hatte:

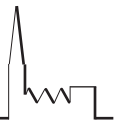
„Euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet ihn finden in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Hier steht in der Weihnachtsgeschichte das Bibelwort, das die Liebfrauenengemeinde Alfred Manessier für das Marienfenster genannt hat.

Ursprünglich war dafür das Magnificat (Lukas 1, 47 bis 56) vorgesehen. Aber dieser eher revolutionäre Text passt nicht zu einem runden Fenster. Deswegen also: „Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ Das war ihre Art, mit dem Gehörten umzugehen: es im Herzen zu bewegen. Während wir oft sagen: „Darüber muss ich noch einmal nachdenken“, und dabei unser Kopf die Aufgabe hat, das Gehörte zu verarbeiten und gegebenenfalls zu einer Entscheidung zu kommen, geht es Maria darum, diese gehörten, überraschenden Worte zu beherzigen. Und manche sehen im Marienfenster die Form des menschlichen Herzens.

Die Marienrosette ist – im Gegensatz zu den anderen großen Fenstern – ruhiger, verinnerlichter. Sie ist überwiegend in dunkel leuchtender blauer Farbe – die Farbe für Maria. Aber auch violette, ockerfarbene und grüne Farbtöne füllen die Mitte. Alles scheint zunächst nach innen gerichtet zu sein, wo es immer dunkler wird. Konzentration, Meditation, Ruhe und Erfüllung kommen im Zentrum des Fensters zum Ausdruck. Doch hellere blaue Zungen fließen aus der Mitte nach außen und verbinden sich im oberen Teil mit den sehr hell leuchtenden Farben aus dem Pfingstfenster und im unteren Teil mit den kräftig leuchtenden Farben aus dem Weihnachtsfenster. Nun scheint es so, als stiege aus der ruhigen, meditativen Mitte ein nach außen drängender Lobpreis Gottes, das Magnificat: „Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freut sich Gottes meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.“

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche uns in diesen Wochen der Advents- und Weihnachtszeit etwas von der konzentrierten, nach innen gekehrten Art Marias. Unsere Augen, Ohren und Nasen werden jetzt angelockt von blinkenden Lichtern, dudelnden Christmassongs und Glühweinduft. Das ist schön, ohne Frage. Aber Maria ist uns Vorbild, dass etwas anderes noch schöner und wichtiger ist: Gottes Wort hören, es aufnehmen, in sich hineinsinken lassen und im Herzen bewegen. Und dann lasst uns mit den alten Advents- und Weihnachtsliedern einen Lobpreis anstimmen. Wie schön, dass wir sie in diesem Jahr wieder singen dürfen.

Ihre Pastorin Gesche Gröttrup



## Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Kirchentür am 1. Advent wird in diesem Jahr einen musikalischen Schwerpunkt haben.

Um **13 Uhr und um 16 Uhr** findet ein **offenes Singen für Kinder und Erwachsene** mit Kantor Ulrich Kaiser statt (siehe Seite 10).

Um **14 Uhr und um 15 Uhr** spielt das **Flötensembel** unter der Leitung von Uta Fasold.

Geplant sind ferner ein **Büchertisch** und **Kunsthandwerk-Verkauf** sowie ein **Vorlese- und Bastelangebot** für Groß und Klein. Ebenfalls wird es eine **Kaffeabar** geben.

Auf ein Kuchenbuffet müssen wir in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider noch verzichten. Wir bitten um Verständnis.

## Adventsfeier im Gemeindezentrum

Zu einer stimmungsvollen Adventsfeier lädt die Gemeinde am **Donnerstag, 9. Dezember, um 15 Uhr**, herzlich ins Gemeindezentrum ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden wir uns an einem besinnlichen Programm erfreuen und gemeinsam mit musikalischer Begleitung Advents- und Weihnachtslieder singen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Benqueplatz-Singen auch dieses Jahr!

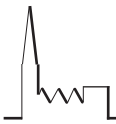
Wohnungen, Geschäfte und Plätze sind festlich geschmückt. Adventskalender werden täglich mit Spannung geöffnet und in den Straßen duftet es nach Gewürzen. Eine bunte Gruppe von Menschen steht um eine Kerze herum auf dem Benqueplatz und singt gemeinsam, hört zu und jemand teilt spontan frisch gebackene Plätzchen mit allen.

Zum Start in das jeweilige Adventswochenende laden wir herzlich ein zum gemeinsamen **Singen auf dem Benqueplatz, jeweils am Freitag um 17 Uhr**. Jede Woche gibt es eine kurze Geschichte als Impuls, umrahmt von adventlichen Liedern. Wir planen für ca. 15 Minuten, so dass sich das Singen und Zuhören mit dem Wochenendeinkauf und anderen Besorgungen gut verbinden lässt!  
Termine: **26. November, 3., 10., 17. Dezember, jeweils 17 Uhr**.

Mitarbeitende aus ULF und St. Ansgarii werden die Aktion begleiten.

## Musikalischer Adventskalender

Mit einem musikalischen Highlight beginnt die Adventszeit in Unser Lieben Frauen, wenn **am Abend des 1. Advent um 18 Uhr** der Popkantor Hans Werner Scharnowski mit seiner Band zum „musikalischen Adventskalender“ einlädt. Klassiker wie „Jingle bells“ und „Hark! The heralds angels sing“ wechseln sich ab mit persönlichen, unter die Haut gehenden Balladen und Liedern zum Mitsingen. Garniert wird der musikalische Ohrenschaum mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken. Der Eintritt zu dem Konzert: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.



## Sternstunden im Advent

Mitten im Weihnachtsmarkt eine Insel der Ruhe – Kerzenschein und eine Weihnachtsspieluhr, eine Geschichte, die von Licht und Hoffnung erzählt – ein Segen für den Weg zurück in den Alltag. Advent als eine stille Zeit der Erwartung und Vorfreude. Jeden Tag in der Adventszeit **ab dem 1. Dezember von 18 Uhr bis 18.20 Uhr in der Stadtkirche Unser Lieben Frauen.**

## Weihnachten an der Wäscheleine kehrt zurück

Am **12. Dezember im Zeitraum von 12 - 17 Uhr** seid Ihr herzlich eingeladen in die Kirche Unser Lieben Frauen. Dort hängen wieder Weihnachtswünsche von Menschen aus sozialen Einrichtungen, die erfüllt werden wollen. Von einem Fußball über Mützen bis Theaterkarten. Du hast die Chance, einer Person zu Weihnachten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Begleitet wird die Aktion von weihnachtlicher Stimmung in der gesamten Kirche, Punsch und Musik. Also ein kurzer Besuch voller Erlebnisse und vielleicht einer guten Tat?!

Mein Team und ich und freuen uns, wenn Du dabei bist! Bei Fragen und Anfragen melde Dich gern unter: [julia.frohn@kirche-bremen.de](mailto:julia.frohn@kirche-bremen.de) Julia Frohn

## Spendenmöglichkeit für den Bremer Treff

Liebe Freundinnen und Freunde des Bremer Treffs: Der Bremer Treff, mit dem auch unsere Gemeinde verbunden ist und den sie finanziell unterstützt, hat seine Spendenseite neu gestaltet und es gibt nun verschiedene Möglichkeiten zu spenden. Es gibt eine Projektspende, einen Spendeshop und eine Anlassspende, die man selbst gestalten kann. Außerdem kann man Freunde dazu einladen. Einen Anlass gibt es ja immer! Die Spendenseite ist unter [www.bremer-treff.org](http://www.bremer-treff.org) zu finden. Schauen Sie die Seite an und sagen Sie es gern weiter, das würde den Gästen des Bremer Treffs helfen. Danke und gesegnete Grüße!

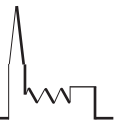
Für die Diakonie der Gemeinde Barbara Wurbs

## Spenden für unsere Gemeinde

Um bei weiter sinkenden Finanzzuweisungen seitens der BEK und unter den durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingungen die Gemeindegarbeit auf einem möglichst guten Niveau aufrecht halten zu können und unseren Gemeindehaushalt immer wieder auszugleichen, sind wir auf Spenden angewiesen. Ihre Spende, um die wir auch zum Ende dieses Jahres wieder herzlich bitten, trägt dazu bei, unsere Gemeindegarbeit weiterzuführen und zukunftsgerichtet auszugestalten. Wir freuen uns über jeden Betrag.

Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei.

Das Bauherrenkollegium



## Helferinnen und Helfer für Café Klön gesucht

Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien) genießen etwa 15 - 20 ältere Menschen bei Kaffee und Kuchen einen schönen und gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum, liebevoll von Schwester Lieselotte und ehrenamtlichen Helferinnen vorbereitet und gestaltet, die auch für das leibliche und geistige Wohl sorgen. Nun suchen wir dringend neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für eine Aufgabe, die viel Freude macht und mit viel Dankbarkeit von unseren Gästen angenommen wird.

Bitte melden sie sich bei unserer Gemeindegeschwester Lieselotte Reinke, Tel. 25 70 04 oder E-Mail: lieselotte.reinke@web.de

## Wieder Winterkirche von Januar bis März

Unsere Kirche wird auch in diesem Winter wieder ein offenes Haus für Menschen sein, die einsam sind oder mit Wenigem auskommen müssen. Sie werden in der Winterkirche willkommen sein, dort Menschen antreffen, die ein offenes Ohr für sie haben.

Die nächste Winterkirche findet vom **3. Januar bis zum 28. März**, jeweils **montags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr** statt.

Folgendes ist geplant: Vormittags wird an Tischen im hinteren Chorraum ein einfaches Frühstück gereicht. Mittagessen gibt es um 13 Uhr; es wird mit einer Andacht um 12.45 Uhr eingeleitet. Nach dem Essen gibt es ein kurzes kulturelles, meistens musikalisches Programm. Wenn Sie Interesse haben, bei der Winterkirche mitzuarbeiten, können Sie uns gerne ansprechen (Kontakt: Pastor Kreutz, Tel. 95 89 95 74).

## Ausstellung „Biblische Botschaften“ in der Liebfrauenkirche



Am **Sonntag, 30. Januar** wird um **11.30 Uhr** die Ausstellung mit Bildgeweben von Ursula Jaeger eröffnet. Ursula Jaeger ist uns bereits bekannt durch die Antependien, die sie für unsere Kirche und das alte Gemeindehaus gewebt hat. Thema der Ausstellung sind die Geschichten und Bilder der Bibel als kulturgeschichtliches Reservoir, das es für unsere Gegenwart neu zu entdecken gilt. Besonders die Geschichte des Turmbaus zu Babel als Parabel über den menschlichen Größenwahn treibt Ursula Jaeger um. Wichtig ist ihr eine aufs Äußerste verdichtete und auf das Wesentliche reduzierte Formensprache in ihren Werken. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeit der Kirche bis zum 6. März zu besichtigen. Mittwochs von 14 – 16 Uhr ist Frau Jaeger jeweils vor Ort, um eine Führung durch die Ausstellung anzubieten.





## Konfusfahrt nach Langeoog: Von der Schöpfung und Naturgewalten

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ ist, wie Sie vermutlich wissen, der Anfang des christlichen Glaubensbekenntnisses. Vom 18. bis 24. Oktober war es zudem das Thema der Konfusfahrt nach Langeoog. Anhand dieses reichen Satzes, haben wir uns in Fragen rund um die Schöpfung, Gottes Allmacht und den Glauben gestürzt. 22 Jugendliche und 6 Teamerinnen und Teamer sind nicht müde geworden, gemeinsam zu fragen, zu singen und – Kamillentee ans Bett zu bringen. Denn: Nicht nur wir waren in Langeoog, sondern auch das Sturmtief Ignatz.

Mit einer derart fürsorglichen und aufmerksamen Gruppe stoppen einen jedoch auch 85km/h Windstärke nicht und so haben vier Jugendliche am Ende der Woche konkret „Ja“ zum christlichen Glauben und zu Gott gesagt:

Anna Teufel, Charlotte Großmann, Johanna Rau und Theo Bremer haben sich am Samstag in einem von den Jugendlichen vorbereiteten Gottesdienst in Gemeinschaft mit ihrer Gruppe taufen lassen.

Elisa Schulz

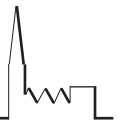


## Herzliche Einladung zu den ersten Familiengottesdiensten in 2022

Am **23. Januar** feiern wir nach langer Pause wieder einen Spaghettigottesdienst.

Von **16 – 18.30 Uhr** sind Familien und Interessierte herzlich in das Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen eingeladen, um gemeinsam einer biblischen Geschichte auf den Grund zu gehen, zu singen, basteln – und natürlich zum Spaghetti essen!

Am **27. Februar** laden wir die Familien von St. Ansgarii und ULF herzlich zum Faschingsgottesdienst nach **St. Ansgarii** ein. Ab **10 Uhr** feiern wir – natürlich verkleidet! Helau und Halleluja!



## Jahresplanung für Kinder und Familien

Die Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen planen ein buntes und vielversprechendes Programm für Kinder und Familien, das sich über das gesamte Jahr erstreckt. Kleinere Events werden nach Saison ergänzt, sodass es sich lohnt, weiterhin auf die Kanäle (E-Mail Verteiler, Webseite, Gemeindeblatt, Instagram) zu schauen. Gleichzeitig kann man sich schon einmal die familiären Lieblingsveranstaltungen in den Kalender eintragen. Aus Umweltschutzgründen wird nur eine geringfügige Menge an gedruckten Flyern bestellt. Falls Sie gerne einen Flyer haben möchten, melden Sie sich bei [elisa.schulz@kirche-bremen.de](mailto:elisa.schulz@kirche-bremen.de). Ansonsten warten Sie in Ihren Verteilern auf das kommende Jahresprogramm oder laden Sie es auf unserer Webseite herunter.

## Gespräche über Krieg, Frieden und Verantwortung

Die Friedensinitiative der Gemeinde Unser Lieben Frauen trifft sich nach dem Corona-Lockdown wieder zu friedenspolitischen und -ethischen Themen. Manchmal laden wir dazu kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner ein. So auch am **19. Januar von 17 – 19 Uhr im Gemeindezentrum**. Für die Zukunft des Militärs wird der Einsatz bewaffneter Drohnen und die Fähigkeit zur automatisierten Kriegsführung diskutiert. Es stellt sich die Frage, welche Verantwortung die Menschen noch haben, wenn Kriegsführung ohne menschliches Kommando computergesteuert autonom geführt werden kann?

Pastorin Anja Vollendorf und Pastor Jasper von Legat (Friedensbeauftragter der BEK) führen in die Thematik ein. Jürgen Seippel

## Kulturatelier

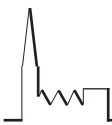
### Freiraum für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und auch für ihre Angehörigen ist der Alltag oft schwer. Da tut es gut, einmal rauszukommen aus der Wohnung und gemeinsam etwas zu erleben. Seit Juli 2021 läuft das Projekt „Kulturatelier“ im **Gemeindezentrum von ULF**. Unter der Leitung von Babette Ehlers (Dipl. Kirchenmusikerin und Kulturgeragogin) lädt die Fachstelle „Alter“ der Bremischen Evangelischen Kirche **donnerstags von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr** ein, gemeinsam Kunst und Kultur zu erleben. Wir singen, hören und verstehen Musik, malen, lesen Gedichte und schaffen selber Kunst. Gemeinsame Spaziergänge und Museumsbesuche runden das Programm ab.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den pflegenden Angehörigen. Ihnen soll Raum geboten werden, Abstand von der Alltagssituation zu gewinnen. Für alle Beteiligte möchten wir zahlreiche positive Erlebnisse schaffen und die eigenen Kompetenzen stärken und ausbauen. Auch Zeit zum Gespräch mit anderen in ähnlicher Situation ist da.

Sie sind herzlich willkommen! Nähere Informationen und Anmeldung:

Babette Ehlers Tel. 0160 97 70 14 29, E-Mail: [b.ehlers@kirche-bremen.de](mailto:b.ehlers@kirche-bremen.de)



## Gottesdienste

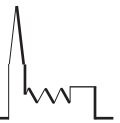
---

<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>28.11.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>1. Advent</b> Regine Kloft-Ollesch Gesche Gröttrup, Elisa Schulz und Team: Gottesdienst für Familien, Kinder und Erwachsene zum Tag der offenen Kirchentür (siehe Seite 3) <i>Kurrende I</i> Kollekte: Brot für die Welt
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>05.12.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>2. Advent</b> Stephan Kreuz Stephan Kreuz Kollekte: Amnesty International parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>12.12.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>3. Advent</b> Sebastian Renz Sebastian Renz <i>Kleine Kantorei</i> Kollekte: Wird noch von den Bauherren festgelegt parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>19.12.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>4. Advent</b> Louis-Ferdinand von Zobeltitz Louis-Ferdinand von Zobeltitz Kollekte: Arbeit mit älteren Menschen parallel Kindergottesdienst

**Für die Gottesdienste an Heilig Abend in der Kirche und im Gemeindezentrum ist eine Anmeldung ab dem 06.12. unter [www.ticket-kirche-bremen.de](http://www.ticket-kirche-bremen.de) nötig, für den Marktplatzgottesdienst ab dem 27.11. unter [www.stpetridom.de](http://www.stpetridom.de)**

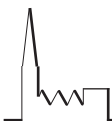
<b>Freitag,</b> 15.00 Uhr 16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr 23.00 Uhr	<b>24.12.</b> Kirche Marktplatz Kirche Gemeindezentrum Kirche Kirche	<b>Heilig Abend</b> Christvesper für Familien mit Krippenspiel – Sebastian Renz <i>Knabenchor Kurrende I und II</i> ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel Sebastian Renz und andere Christvesper – Stephan Kreuz <i>Konzertchor des Knabenchores</i> Christvesper – Gesche Gröttrup Christvesper – Stephan Kreuz <i>Bremer Blechbläserensemble</i> Christnacht – Sebastian Renz <i>Männerchor und Ehemalige des Knabenchores</i> Kollekte: Brot für die Welt
<b>Samstag,</b> 10.30 Uhr	<b>25.12.</b> Kirche	<b>1. Weihnachtstag</b> Stephan Kreuz <i>Festliche Musik für Klavier und Fagott</i> Kollekte: Brot für die Welt





<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>26.12.</b> Kirche	<b>2. Weihnachtstag</b> Gesche Gröttrup <i>Festliche Musik für Orgel und Oboe</i> Kollekte: Brot für die Welt
<b>Freitag,</b> 16.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>31.12.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>Silvester</b> Sebastian Renz Sebastian Renz Kollekte: Verein Zuflucht
<b>Samstag,</b> 18.00 Uhr	<b>01.01.</b> Kirche	<b>Neujahrstag</b> Stephan Kreuz <i>Festliche Musik für Orgel und Horn</i> Kollekte: Pegasus / Bremer Krebsgesellschaft
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>02.01.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b> Michael Hack Michael Hack Kollekte: Winterkirche
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>09.01.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b> Jürgen Moroff Jürgen Moroff Kollekte: Refugio
<b>Montag,</b> 18.00 Uhr	<b>10.01.</b> Gemeindezentrum	<b>Friedensgebet</b> Dagmar Bartholdi, Elisabeth Dibbern
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>16.01.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b> Sebastian Renz Sebastian Renz und Aktivitas der Diakonie <i>WO-Kantate 4 zum Mitsingen (s. Seite 11)</i> Kollekte: Bethelkirche Tallinn parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>23.01.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b> Stephan Kreuz Stephan Kreuz Bremer Blechbläserensemble Kollekte: Teestube / Hoppenbank
<b>Freitag,</b> 18.00 Uhr	<b>28.01.</b> Kirche	<b>Heilsame Stärkung erfahren</b> Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Eva Behrens, Anette Cordes, Stephan Kreuz
<b>Sonntag,</b> 9.00 Uhr 10.30 Uhr	<b>30.01.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> Gesche Gröttrup Gesche Gröttrup Kollekte: Norddeutsche Mission

Andacht, Kaffee u. Gespräch zur Marktzeit: freitags, 11 Uhr, für Erwachsene und Kinder (Gemeindezentrum)  
Mittagsgebet im Bremer Dom, werktags, 12 - 12.15 Uhr, telefonisch unter 3 65 04 44 zu hören



## Musik in unserer Kirche

**Samstag, 27. November, 18 Uhr: vorweihnachtliches Konzert des Bremer Blechbläserensembles**  
Werke von Michael Praetorius, Samuel Scheidt, Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Frederick Delius, Leroy Anderson, Robert Elkjer und Simon Wills. Leitung: Heinz Rohde

KNABENCHOR  
Unser Lieben Frauen  
BREMEN



### Tag der offenen Knabenchor-Tür

Für Kinder und Erwachsene: *offenes Singen* (13 und 16 Uhr)  
Für Jungen von 3 bis 13 Jahren: Möglichkeit zum Informieren  
und zur Aufnahme eines Spendenliedes für die BREMER ENGEL

**1. Advent – 28. November, 13–17 Uhr**



Johann Sebastian Bach  
**WEIHNACHTSORATORIUM**  
Kantaten 1, 3 und 6 BWV 248  
**Samstag, 4. Dezember, 18 Uhr**  
**Sonntag, 5. Dezember, 18 Uhr**

### Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Kantaten 1, 3 und 6

Tanya Aspelmeier (Sopran),  
Helena Poczykowska (Alt),  
Nils Giebelhausen (Tenor),  
Andreas Wolf (Bass). Knabenchor ULF.  
Elbipolis Barockorchester Hamburg.  
Leitung: Ulrich Kaiser

Karten 40 / 32 / 24 / 16 Euro zzgl. WK-Gebühren  
(Kinder frei). **Kartenvorverkauf** über Nordwest Ticket  
(Pressehaus Weserkurier und alle weiteren Filialen,  
Tel. 36 36 36, [www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)). Restkarten  
an der Abendkasse. Eintritt nur mit 2G-Nachweis.



**Kurrende-Singen**  
Advents- und Weihnachtslieder  
zum Lauschen und Mitsingen  
**Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr**  
Kurrende I des Knabenchores Unser Lieben Frauen | Ulrich Kaiser Leitung

### Samstag, 11. Dezember, 18 Uhr

#### Kurrende-Singen

Advents- und Weihnachtslieder zum Lauschen  
und Mitsingen. Kurrende I des Knabenchores  
ULF. Leitung: Ulrich Kaiser

Eintritt frei / Eintritt nur mit 2G-Nachweis.



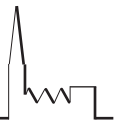
**Adventskonzert**  
Chormusik zu Advent und Weihnacht  
**Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr**  
**Sonntag, 19. Dezember, 18 Uhr**  
Kapellchor und Männerchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen  
Nadine Remmert Orgel | Ulrich Kaiser Leitung

### Samstag, 18. Dezember, 18 Uhr und Sonntag,

#### 19. Dezember, 18 Uhr: Adventskonzert

Chormusik zu Advent und Weihnacht. Kapellchor  
und Männerchor des Knabenchores ULF.  
Nadine Remmert (Orgel). Leitung: Ulrich Kaiser

Karten 20 / 16 / 12 / 8 Euro zzgl. WK-Gebühren.  
Eintritt nur mit 2G-Nachweis. **Kartenvorverkauf s.o.**



## Neujahrskantate „Fallt mit Danken“ zum Mitsingen

Am **16. Januar, 10.30 Uhr** feiern wir in einem Festgottesdienst zusammen mit unserer Diakonie das 20-jährige Jubiläum von „Laudate, Cantate“, deren Mitglieder mit bislang 168 Aufführungen von Bach-Kantaten eine überregional bedeutende Tradition geschaffen haben.

Zu diesem besonderen Anlass wollen wir mit einem (hoffentlich großen) Chor aus Gemeinde und Knabenchoreltern die 4. Kantate aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium singen.

Alle chorbegeisterten Bach-Fans sind dazu herzlich eingeladen.

### **Chorproben im Christophorus-Saal:**

Dienstag, 11. Januar, 18.45 - 20.15 Uhr (für „notenunsichere“ SängerInnen)

Freitag, 14. Januar, 19.30 - 21 Uhr (für alle verbindlich)

### **Chor-/Orchesterproben in der Kirche:**

Samstag, 15. Januar, vormittags

Sonntag, 16. Januar, 9 Uhr

Bei Bedarf können Noten und Übe-CDs per Mail (knabenchor@kirche-bremen.de) bestellt werden. Diese liegen ab dem 8. Dezember im Küsterbüro der Stadtkirche zur Abholung bereit (möglich von 10 - 12 Uhr oder nach den Gottesdiensten).

Info für alle Soprane: Die Nr. 38 und 40 singen Solisten aus dem Knabenchor.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen (es gilt die 2-G-Regel) mit Angabe der Stimmlage unter: <https://bit.ly/3DHExmL> oder per Mail an: knabenchor@kirche-bremen.de Ulrich Kaiser

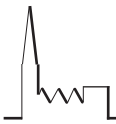
## theologie to go

### **Sakrament**

Ein Sakrament ist ein Ereignis, in dem Gott auf besondere Weise wirkt. Die Katholische Kirche kennt sieben Sakramente: Die Taufe, das Abendmahl/Kommunion, die Hochzeit/Ehe, die Firmung, die Krankensalbung, die Weihe und die Buße/Beichte. In der evangelischen Kirche gibt es hingegen nur zwei Sakramente, die Taufe und das Abendmahl. Martin Luther hat nämlich gesagt, dass zu einem Sakrament drei Dinge gehören und die gibt es nur bei der Taufe und beim Abendmahl: Ein Sakrament muss erstens von Jesus eingesetzt sein, es muss zweitens ein sichtbares Zeichen haben – Wasser in der Taufe und Brot und Wein beim Abendmahl – und es muss drittens mit einer besonderen Verheißung verknüpft sein.

Zur Taufe hat Jesus aufgefordert und gesagt, dass uns Gott in der Taufe begegnet und der Getaufte dadurch auf besondere Weise mit Gott verbunden ist. Beim Abendmahl hat er verheißen: Sooft ihr das Abendmahl feiert, sooft bin ich in Brot und Wein bei euch. Taufe und Abendmahl sind dadurch besondere sprich *heilige* Ereignisse oder werden eben als *Sakramente* bezeichnet.

Sebastian Renz



## Ein Fall für die Diakonie

Fast 500 Jahre ist es her, da wurde in unserer Gemeinde die „Gotteskiste“ gegründet. Es war die erste ihrer Art in Bremen. Sie diente der Verwaltung von Spenden und Stiftungsvermögen zur Finanzierung der Armenfürsorge. Die Gründer der Gotteskiste wurden geleitet von dem reformatorischen Gedanken, dass christlicher Glaube und Handeln alle Lebensbereiche durchdringen sollte. Im Sinne der Nächstenliebe sollte eine umfassende Armenfürsorge im Kirchspiel, also dem Gemeindebezirk, aufgebaut werden. Heutzutage liegt die Verantwortung für soziale Fürsorge beim Staat. Aber immer noch gibt es viele Menschen, die trotz staatlicher Unterstützung nicht wissen, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen.

Wie gut, dass es die Diakonie noch gibt. Wir helfen in den verschiedensten Lebensbereichen, da, wo es am Allernötigsten fehlt: zum Beispiel an der Erstausrüstung für das neugeborene Baby, oder einer Waschmaschine, die ersetzt werden muss. Oder es droht die Kündigung der Wohnung, weil die Miete vorübergehend nicht gezahlt werden kann.

Oft bedarf es nicht nur einer finanziellen Unterstützung, sondern einer Beratung, zum Beispiel in Rechtsfragen. Hilfe zur Selbsthilfe, das war das Motto für die Diakonie vor 500 Jahren und ist es bis heute geblieben.

Wenn Sie jemanden kennen, der Hilfe benötigt, lassen Sie es uns wissen, oder sprechen Sie unsere Pastoren an. Dr. Christoph Sick

## Termine unter Vorbehalt

**Beratungsangebot** für schwer erkrankte Eltern oder Kinder, deren Verwandte, Freunde, Lehrer und Erzieher. Termine nach Absprache im Gemeindezentrum.

Marie-Luise Zimmer, Tel. 4 98 93 75

### **Ge(h)spräche unter offenem Himmel**

Eine Stunde unterwegs sein mit einem Menschen, der gerne zuhört.

Christine Baumgardt (Coach/Mentorin, Tel. 0152 56 72 79 91),

Stephan Kreutz (Pastor, Tel. 95 89 95 74)

### **Märchenabend im Gemeindezentrum, mittwochs, jeweils 19 Uhr**

**8. Dezember:** Der Meisterdieb und **12. Januar:** Die Gänsehirtin am Brunnen  
(Dörte Harding-Wäsch, Uwe Wäsch – Tel. 24 42 43 33)

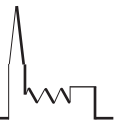
### **Suppengespräche**

Gespräche über Alltägliches und Wunderbares bei einer leckeren Suppe.

**Mittwoch, 26. Januar, um 19 Uhr.** : Schlangen beobachten – mit neuen Ideen und neuem Mut das Jahr beginnen. (Dörte Harding-Wäsch, Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

### **ORGELPUNKT:**

**Freitag 17 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss.** Orgel: Hilger Kespohl und Gäste.  
Aktuelles Programm im Internet unter: [www.orgelpunkt-bremen.de](http://www.orgelpunkt-bremen.de)



## Ein neues Angebot: Kaffee und Kultur

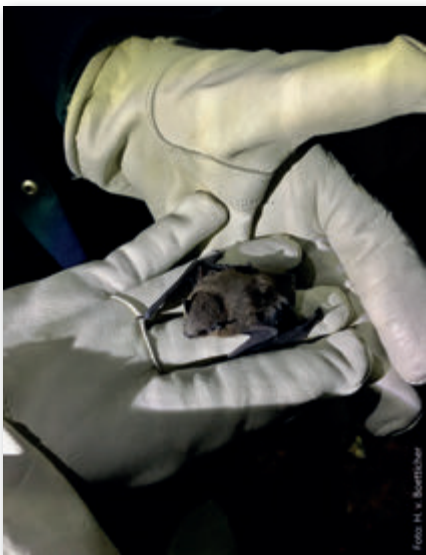
Mmhh – Kaffee und Kultur – in netter Runde in unserer Kirche zur Morgenstunde, so haben wir mal überlegt, jeden 3. Mittwoch 9.30 Uhr, ob das geht !?

Und wenn wir: “Tischlein deck Dich!” sagen dann freut sich auch noch unser Magen: bringt jede(r) ein leckeres Frühstücksprodukt, dann hätten wir das auch „gewuppt“.

Am **Mittwoch, 19. Januar, ab 9.30 Uhr** werden wir ein erstes Treffen beginnen. Dazu laden wir Sie herzlich ins **Marienzimmer der Liebfrauenkirche** ein. An diesem Vormittag werden wir vorab den Tisch decken und ein Frühstück für alle Interessierten vorbereiten. Beim gemeinsamen Frühstück wollen wir Wünsche und Ideen sammeln, die wir dann in den folgenden Monaten gemeinsam umsetzen können. Zur Einstimmung haben wir ein erstes kleines Kulturprogramm vorbereitet. Eine Anmeldung wäre hilfreich: Tel. 48 38 46 oder Mail: [mstolzenburg@t-online.de](mailto:mstolzenburg@t-online.de)

Dr. Christine Jürgens und Annemarie Stolzenburg

## Von der Meditation zur Fledermaus

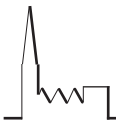


Im September 2021 wurde eine Teilnehmerin der „Meditation am Samstagnachmittag“ während einer Gehmeditation im Innenhof des Gemeindezentrums aufmerksam auf Kotkrümel von Fledermäusen auf dem Boden unter der Überdachung. Der Kontakt zu einem Mitglied des Bremer Arbeitskreises Fledermausschutz war schnell hergestellt und nach dem Einsatz eines Ultraschalldetektors stand nach wenigen Tagen fest: Das Gemeindezentrum ist tatsächlich ein Fledermaus-Sommerquartier und es handelt sich überwiegend um Zwergfledermäuse, eine der kleinsten bei uns vorkommenden Arten (s. Foto; sie wiegen etwa 5 Gramm, soviel wie eine Seite Druckerpapier). Weiter gibt es Anzeichen für das Vorkommen mindestens einer weiteren Art. Die Tiere nutzen Spalten in der Betondecke über den seitlichen Gängen des Innenhofs. Hier können sie Schutz finden, den Tag verbringen, verdauen, kommunizieren und ihre Jungen aufziehen.

Fledermäuse können zwar sehen, aber die Ultraschall-Echoortung ermöglicht es ihnen, sich auch bei völliger Dunkelheit zu orientieren und zu jagen. Moderne Fledermausdetektoren können die für uns unhörbaren Ultraschallrufe hörbar machen und sogar bildlich darstellen. Dadurch wird die Zuordnung zu einzelnen Arten erleichtert.

In der nahezu insektenlosen Zeit von November bis März ziehen sich die Fledermäuse zum Winterschlaf zurück. In unserer Region ist das größte Winterquartier der Bunker Valentin (Bremen-Nord). Im Frühjahr tauchen sie dann wieder in ihren Vorjahresquartieren auf – vorausgesetzt, man hat die Tiere nicht gestört oder die Quartiere verändert. – Dann können auch wir wieder ihren Ausflug im Innenhof des Gemeindezentrums ca. 10 – 30 Minuten nach Sonnenuntergang beobachten.

PD Dr. Heiner von Boetticher



## Auf guten Ideen kann man manchmal sitzen



Die bunten Liegestühle vor unserer Stadtkirche haben viel Aufmerksamkeit erhalten und finden sich jetzt, nach dem Ende des Projektes, auf vielen Balkonen wieder. Manche Gäste unserer Stadtkirche haben auch einfach nur die Idee mitgenommen, um sie in der eigenen Gemeinde umzusetzen. Wie schön, wenn unsere Idee der lebensnahen Seligpreisungen so vielen Menschen Freude macht und sich mit eigenen Gedanken und Texten weiter entwickelt. Merke: auf guten Ideen kann man manchmal sitzen, aber man besitzt sie nicht.

City-Seelsorge in der Sakristei der Kirche  
dienstags und donnerstags, 17 - 19 Uhr, ohne Voranmeldung, anonym und kostenlos

Nebenan – Nachbarschaftsnetzwerk in Schwachhausen: Zurzeit erreichbar über das Gemeindebüro

Aufsuchende Seelsorge mit Menschen, die in Armut leben.  
Diakon Harald Schröder, Tel. 67 31 05 18,  
E-Mail: harald.schroeder@inneremission-bremen.de

## Stationen im Leben

**Getauft wurde:**

**Kirchlich bestattet wurden:**

## Man sollte noch wissen, dass ...

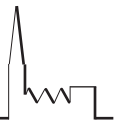
... das **Parken auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums** (Zufahrt von der H.-H.-Meier-Allee) **nicht gestattet** ist. Auch die hinteren Parkplätze sind der Post/Telekom vorbehalten. Bitte parken Sie an der Straße bzw. im öffentlichen Parkraum.

... nach dem traditionellen Familiengottesdienst am 1. Advent an den anderen drei Adventssonntagen parallel zum Gottesdienst in der Kirche **Kindergottesdienst** stattfindet. Herzliche Einladung dazu!

... unsere Organistin Alina Kushniarova **Klavierunterricht** gibt. Interessierte ab 6 Jahren können sich unter kushniarova@gmail.com melden.

... der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Feb.-März) **Freitag, 7. Januar 2022, 12 Uhr** ist. Bis dahin werden alle Beiträge ins Gemeindebüro Schwachhauser Heerstr. 40 erbeten.





## ... für Kinder und Jugendliche

### **Kindergottesdienst in der Kirche in der Stadt**

5.12. + 12.12. + 19.12.

parallel zum Gottesdienst um 10.30 Uhr

## ... für Erwachsene

### **Altenkreis Stadt** in der Kirche, Marienzimmer

donnerstags, 15.30 Uhr. 2.12. + 16.12. und  
6.1. + 20.1. (Stephan Kreutz)

### **Café Klön** im Gemeindezentrum

jeden Donnerstag, 15 Uhr

(Lieselotte Reinke, Tel. 25 70 04,

Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team)

### **Frauen in Liebfrauen** im Gemeindezentrum,

Donnerstag, 9.12. um 19 Uhr

Dienstag, 11.1. um 19.30 Uhr

(Elisabeth Berends, Tel. 7 94 82 41)

### **Geburtstagsnachmittag** Café Klön

donnerstags, 15 Uhr, 27.1.

(Schwester Lieselotte, Stephan Kreutz und Team)

### **Gemeinsames Schweigen (St. Veit Kapelle)**

freitags um 17.45 Uhr, 14.1.

(Angela Lüers und Annemarie Stolzenburg,

Tel. 48 38 46)

### **Gesprächskreis „Gott und die Welt“**

Dienstag, 20 - 22 Uhr, 11.1.

Ort bitte vorab per E-Mail erfragen.

Neueinsteiger zwischen 25 und 52 Jahren sind  
herzlich willkommen!

(Johannes Botzenhardt, gudw@web.de)

### **Heilsame Stärkung erfahren (Gemeindezentrum)**

Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde

Freitag, 18 Uhr, 28.1.

(Stephan Kreutz, Eva Behrens, Anette Cordes  
und Team)

### **Kirchenführungen mit wechselnden Themen**

*finden auf Anfrage statt.*

(Dr. Anke Koehler, Tel. 1 63 19 19, od. Kirchenbüro)

### **Meditation am Samstagnachmittag**

Gemeindezentrum. 14.30 - 16.30 Uhr,

Samstag, 29.1.

(Meike Austermann-Frenz u. Team

[www.meditation-ulf.info](http://www.meditation-ulf.info))

### **Suppengespräche** im Gemeindezentrum

mittwochs, 19 Uhr. 26.1. (s. Seite 12)

(Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33)

### **Tanzkreis für Ältere** im Gemeindezentrum

montags, 15 - 16.30 Uhr.

*nach Absprache*

(Renate Scheidt, Tel. 3 80 88 00)

### **Tanzen für Anfänger in geselliger Runde**

Gemeindezentrum, dienstags, 10 - 11 Uhr

*nach Absprache*

(Lieselotte Reinke, Tel. 25 70 04)

## ... für Musikliebhaber

### **Knabenchor (Konzertchor und 3 Kurrenden)**

von 3 bis 20 Jahren. Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

### **Kantatenorchester „Laudate, Cantate“**

Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

### **Orgelunterricht** – Tel. 3 30 31 11

### *Angeschlossene Ensembles:*

### **Bremer Blechbläserensemble**

Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

### **Bremer Vocalensemble an ULF**

Heribert Langosz, Tel. 48 83 97

### **Kleine Kantorei**

Jonathan Hiese, Tel. 0151 68 45 86 67

### **Flötenensemble**

Uta Fasold, Tel. 25 92 39

## Anschriften und Sprechzeiten



### Gemeindebüro

Schwachhauser Heerstr. 40, 28209 Bremen,  
Tel. 34 66 99 56, Fax 84 13 91 10

**Sandra Tierp, Monika Meyer**

E-Mail: [unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de](mailto:unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de)

**Geöffnet:** Di: 15-17 Uhr (Ferien geschlossen). Do: 10-12 Uhr

**Telefonisch erreichbar:** Mo, Mi, Do: 9-13 Uhr, Di: 15-18 Uhr  
(Dienstags in den Schulferien geschlossen). Fr: 10-13 Uhr

**Dr. Sebastian Renz, Pastor**

Tel. 24 42 81 29

E-Mail: [renz@kirche-bremen.de](mailto:renz@kirche-bremen.de)

**Gesche Gröttrup, Pastorin**

Tel. 35 61 46, Fax 35 61 46 (außer freitags)

E-Mail: [groettrup@kirche-bremen.de](mailto:groettrup@kirche-bremen.de)



### Kirche in der Stadt

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27,  
28195 Bremen, Tel. 33 03 10, Fax 33 03 129

**Bürozeiten** montags - freitags 10 -12 Uhr

**Küster: Detlef Wohltmann**

**Stephan Kreuzt, Pastor**

Tel. 95 89 95 74

E-Mail: [kreuzt@kirche-bremen.de](mailto:kreuzt@kirche-bremen.de)



### Gemeindezentrum

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

**Küster: Alexander Becker**

**Lieselotte Reinke, Gemeindegewester**

Tel. 25 70 04

E-Mail: [lieselotte.reinke@web.de](mailto:lieselotte.reinke@web.de)

montags, dienstags, donnerstags, freitags 7 - 8 Uhr  
(sonst Anrufbeantworter)



### Kirchenmusikbüro in der Kirche

Telefon 33 03 111, Fax 33 03 129

**Ulrich Kaiser, Kantor**

E-Mail: [ulrich.kaiser@kirche-bremen.de](mailto:ulrich.kaiser@kirche-bremen.de)

**Alina Kushniarova**, Organistin

**Stefanie von Barga, Luise Peters**, Büro und Organisation

E-Mail: [knabenchor@kirche-bremen.de](mailto:knabenchor@kirche-bremen.de)

**homepage:** [www.knabenchor-bremen.de](http://www.knabenchor-bremen.de)

**Elisa Schulz, Diakonin**

(Kinder- und Jugendarbeit)

Tel. 84 13 91 - 31

E-Mail: [elisa.schulz@kirche-bremen.de](mailto:elisa.schulz@kirche-bremen.de)



### Freizeitheim Seebergen (Scheune)

**homepage:** [www.scheune-seebergen.de](http://www.scheune-seebergen.de)

**Verwaltender Bauherr:** Harm Dodenhoff

**Senior der Diakonie:** Dr. Christoph Sick



### Kindertagesstätte

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Tel. 21 21 11, Fax 2 23 93 62

E-Mail: [kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de](mailto:kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de)

**Leiterin: Sabrina Böhmker**

**Homepage der Gemeinde im Internet**

[www.unser-lieben-frauen.de](http://www.unser-lieben-frauen.de)

Instagram: [stadtmusikantenkirche](https://www.instagram.com/stadtmusikantenkirche)

---

... und ein letztes Wort: Du kannst nicht negativ denken und Positives erwarten.

---

*Herausgeber: Gemeinde Unser Lieben Frauen. Redaktion: Dr. Sebastian Renz,  
Kicka Grundmann (Layout), Dr. Hermine Carstens, Jens Nordmeyer, Dr. Karla Schmaltz und Bärbel Wendisch  
Druck: Druckerei Wellmann; Auflage: 4700*

**Spenden zur Unterstützung unserer Gemeindearbeit sind sehr willkommen:**

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06; Swift-BIC: SBREDE22XXX

**Gemeindestiftung:** IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18; Swift-BIC: SBREDE22XXX